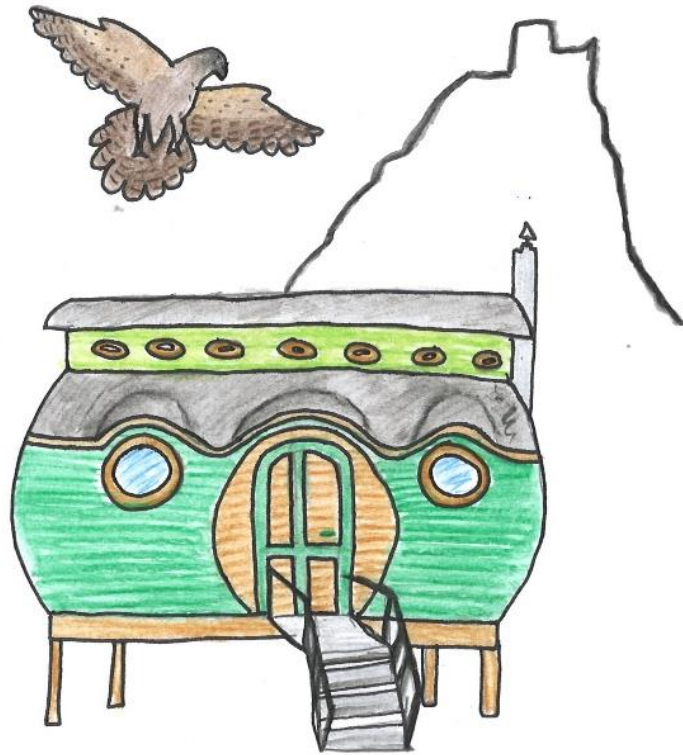


# Kinder ABC

(Unterstützung für den Alltag)



Naturkindergarten

Falkennest

# A

## **Aufsichtspflicht**

Die Aufsichtspflicht beginnt, sobald eine Fachkraft das Kind in Empfang genommen hat und endet bei der Begrüßung der abholenden Person. Bei Veranstaltungen und Festen liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

## **Allergien und Unverträglichkeiten**

Wenn Ihr Kind Allergien oder Unverträglichkeiten hat teilen sie uns dies bitte umgehend mit.

## **Ausrüstung**

Um den Tag auf erfolgreich zu meistern brauchen die Kinder folgende Dinge

- wetterentsprechende Kleidung
- gutsitzender passender Kinderrucksack mit Brustgurt
- auslaufsichere Trinkflasche und gesundes Vesper
- ein kleines Handtuch zum Hände abtrocknen
- eine Nagelbürste zum gründlichen Reinigen der Hände

## **Abholen**

Abholen dürfen nur Personen die im Anmeldeheft angegeben wurden. Das Abholen der Kindergartenkinder ist unter 10 Jahren nicht gestattet. Auf Anfrage gibt es bei uns ein Formular für weitere Abholer.

# B

## **Bezugserzieher**

Jedes Kind hat für die Zeit der Eingewöhnung einen Bezugserzieher. Dieser kümmert sich vor allem in der Eingewöhnung intensiv um das neue Kind und die neuen Eltern.

## **Beschriften**

Um Verwechslungen aus dem Wege zu gehen, beschriften sie bitte alle persönlichen Gegenstände ihres Kindes gut sichtbar.

## **Bach**

Auch der Bach dient als Spielort.

## **Bäume**

Die Bäume bieten Schutz vor Kälte, Regen, und Sonne. Spielerisch werden die Kinder dafür sensibilisiert und lernen die Vielfalt der Bäume kennen.

# C

## **Chaos**

Damit kein Chaos entsteht, sollten Sie das Naturkindergarten ABC sorgfältig lesen, Aufbewahren und bei Fragen auf uns zukommen.

# E

## **Eltern**

Sie als Eltern sind unsere wichtigsten Kooperationspartner. Sie sind unser Ansprechpartner und die wichtigsten Personen für ihr Kind. Deshalb ist eine gute Beziehung zu ihnen die wichtigste Voraussetzung, damit sich das Kind im Kindergarten wohlfühlen kann. Die Eltern haben folgende Aufgaben bei uns im Naturkindergarten

Wasserdienst: Wir brauchen täglich frisches Wasser in einem gefüllten Wassersack  
Mitarbeit bei Aktionen

## **Elternbeirat**

Der Elternbeirat wird am Anfang des Kindergartenjahres von den Eltern gewählt. Er trifft sich im Regelfall zweimal im Kindergarten Jahr mit dem Kindergartenteam. Er ist in organisatorischen und pädagogischen Abläufen involviert und vertritt die Interessen aller Eltern

## **Erziehungspartnerschaft**

Gemeinsam mit Ihnen als Eltern haben wir den gleichen Wunsch: Wir wollen, dass sich ihr Kind im Kindergarten wohlfühlt und sich gut entwickeln kann. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns auf Augenhöhe begegnen und gemeinsam unser Ziel verfolgen.

## **Eingewöhnung**

Die Kinder kommen an den ersten Tagen mit einer Bezugsperson (Mama, Papa, Oma, Opa)

und bleiben für einige Zeit im Kindergarten, so kann das Kind schon bald alleine im Kindergarten bleiben. Die Eingewöhnung wird individuell gestaltet und das Wohl des Kindes und der Familie liegt uns dabei sehr am Herzen.

## **Entschuldigungen**

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind krank oder einen freien Tag hat.

## **Eichenprozessionsspinner**

Der Eichenprozessionsspinner ist eine Raupe, die sich meistens an Eichen aufhält. Beim Kontakt mit den kleinen Härchen der Raupe entstehen allergische Reaktionen, Hustenanfälle bis hin zu Asthma und Bindehautentzündungen

# F

## **Feste**

Unsere Feste, die wir im Laufe des Kindergartenjahres feiern, orientieren sich an den Jahreszeiten und an den christlichen Festen.

Einige finden nur im Kreis mit den Kindergarten Kinder statt.

Einige finden mit dem Kindergarten Wasserschloss in der Kirche statt und einige werden wir gemeinsam im Kindergarten mit Eltern und Großeltern feiern.

## **Freispiel**

Das Freispiel ist für die Kinder die wichtigste Lernzeit. Die Kinder entdecken und erkunden die Welt nach ihren Möglichkeiten. Sie haben die Möglichkeit, das Spiel, ihre Spielpartner und den Spielort selbst zu finden. Dabei erfahren sie Selbstbestimmung und Selbstwirksamkeit. Dabei fördern sie ihre Kontaktfähigkeit ihres Selbstbewusstseins und viele weitere Entwicklungsbereiche. Die pädagogischen Fachkräfte dienen in der Freispielzeit als Ansprechpartner, Beobachter und als Impulsgeber.

## **Fächle**

Jedes Kind hat sein eigenes Fächle für Schätze und Bilder. Dies sollte regelmäßig von den Kindern und Eltern geleert werden.

## **Fortbildungen**

Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit auf Fortbildungen zu gehen.

Die Fortbildungen werden nach Besuch im Team reflektiert.

## **Fotos**

Werden im Kindergartenalltag immer wieder gemacht. diese finden die Kinder dann in ihrem Portfolio Ordner wieder.

## **Fuchsbandwurm**

Der Fuchsbandwurm wird von Früchten aber auch von Hunden und Katzen übertragen. Er ist ein Parasit, der sich im Darm einnistet. Um diesen zu entgehen, essen wir nichts aus dem Wald und waschen uns vor jedem Essen die Hände. Die Ansteckungszahlen in Deutschland sind sehr gering.

## **Fundstücke**

Bitte schauen Sie in regelmäßigen Abständen in unsere Fundkiste.

# **G**

## **Geburtstag**

Den Geburtstag von Ihrem Kind feiern wir auch bei uns im Kindergarten. An diesem Tag darf das Kind eine Kleinigkeit zum Vespere beisteuern. (Kuchen, Muffins, Obst, Gemüsespieße, ...)

## **Getränke**

Die Getränke für den Tag bringt jedes Kind selbst mit. Diese sollten in einer kindgerechten und Auslauf sicheren Flasche sein. Im Winter empfiehlt sich warmer Tee/ kein heißer Tee, in einer isolierenden Flasche.

## **Gespräche**

Elterngespräche finden einmal im Jahr statt. Dieses Gespräch dient zum Austausch über die Entwicklung ihres Kindes. Sonstige Gespräche sind:

Das Aufnahmegespräch vor Kindergarteneintritt

Das Gespräch nach der Eingewöhnung

Gespräche bei Bedarf und Wunsch

Abschlussgespräch

# H

## **Hospitation**

Wenn Sie Einblick in den Naturkindergartenalltag haben möchten, kommen Sie gerne auf uns zu.

## **Hände waschen**

Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre Hände bei Bedarf zu waschen. Vor dem gemeinsamen Vesper, waschen wir zusammen die Hände mit frischem Wasser und biologisch abbaubarer Seife. Die Kinder bringen ihr eigenes kleines Handtuch zum Abtrocknen von zu Hause mit, bitte mit Namen versehen.

# I

## **Infos**

Wichtige Informationen erhalten Sie persönlich über E-Mail oder Signal

# K

## **Kreis**

Der Morgenkreis und Abschlusskreis gehört zu unserem täglichen Ritual dazu. In dieser Zeit werden Lieder gesungen, der Tag besprochen, Geburtstag gefeiert, Spiele gespielt und erzählt.

## **Krankheit**

Bei Krankheit melden Sie Ihr Kind vom Kindergarten ab.

Wenn Ihr Kind im Laufe des Tages erkrankt, werden wir Sie umgehend informieren.

## **Kleidung**

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind immer wetterentsprechend angezogen ist. Am besten ziehen Sie Ihr Kind im Zwiebellook an. Die Kleidung namentlich beschriften.

## **Kalte Tage**

Um die Haut vor Kälte zu schützen, gibt es eine Kälteschutzcreme. Der beste Schutz dagegen, ist Bewegung. Deswegen werden wir in der kalten Jahreszeit viel Wandern gehen.

## **Konzeption**

In der Konzeption werden unsere pädagogischen Ziele und Schwerpunkte, unsere Rahmenbedingungen und alles weitere erläutert.

## **Kooperation**

Wir kooperieren mit unterschiedlichen Einrichtungen.

Mit dem Kindergarten Wasserschloss finden regelmäßig Gottesdienste, Vorschule und Hospitationen statt.

Wir sind im Austausch und Treffen mit anderen Naturkindergärten.

# M

## **Material**

Wir haben wenig vorgefertigtes Spielmaterial. Überwiegend beschäftigen sich die Kinder mit Naturmaterialien. Diese fördern die Fantasie und Kreativität der Kinder. Für spezielle Angebote gibt es Materialien wie Seile, Werkzeug, Taschenmesser, Bastelmaterial usw.

## **Medikamente**

Wenn ihr Kind während des Aufenthaltes im Kindergarten Medikamente benötigt, müssen Sie ein vorgefertigtes Formular vom Arzt ausfüllen lassen. Die Vergabe muss mit Ihrer Unterschrift genehmigt werden.

# N

## **Notfall**

Damit wir Sie im Notfall erreichen können, benötigen wir immer die aktuelle Nummer von allen Kontaktpersonen.

Für Notfälle haben wir jederzeit ein komplett ausgestattetes Erste-Hilfe-Set dabei. Wir nehmen alle 2 Jahre an einem Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs statt.

# O

## **Öffnungszeiten**

Der Kindergarten ist von Montag bis Freitag im Zeitraum von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet.

Die Kinder müssen bis spätestens 8.30 Uhr im Kindergarten sein.

Abholzeit ist ab 12.30 Uhr

## **Offenes Ohr**

Wir haben für die Kinder, sowie für Sie immer ein offenes Ohr. Wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt, bitten wir Sie es direkt anzusprechen. Das ist die Beste Basis für ein vertrauensvolles Miteinander.

## **Orientierungsplan**

Der Orientierungsplan Baden -Württemberg ist die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Über besondere Aktionen berichten wir im Gemeindeblatt der Gemeinde. Wir beteiligen uns an Veranstaltungen von der Gemeinde, von der Kirche und von den Vereinen.

# P

## **Portfolio**

Jedes Kind hat ein Portfolio-Ordner, der im Laufe der Kindergartenzeit gefüllt wird. In diesem befinden sich Fotos, Geschichten und gestaltete Bilder aus dem Alltag.

## **Planung**

Unsere pädagogische Planung orientiert sich an den Bedürfnissen und dem Entwicklungsstand der Kinder.

## **Partizipation**

Mitbestimmung der Kinder ist uns wichtig. Deshalb nehmen wir ihr Anliegen ernst und die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit im Alltag Dinge mitzubestimmen und zu entscheiden.

## **Praktikanten**

Immer wieder kommen Praktikanten zu uns. Diese befinden sich entweder in der Ausbildung, machen ein soziales Praktikum, oder in der Berufsfindung.

# Q

## **Qualitätsmanagement**

Durch Teamsitzungen, Planungstage, Fortbildungen, etc., versuchen wir die Qualität der Einrichtung zu garantieren, aufrechtzuerhalten und zu verbessern.

# R

## **Regeln**

Im Wald und auf der Wiese gibt es wenig Regeln und die Kinder haben viele Freiräume. Die Regeln, die den Kindern gesetzt werden, sind klar und nachvollziehbar und leicht einzuhalten. Die Regeln werden regelmäßig besprochen und erarbeitet.

## **Rückmeldungen**

Wir freuen uns über jegliche Art von Rückmeldung. Egal ob positiv oder negative Kritik. Wir nehmen alles ernst und besprechen und reflektieren es im Team.

## **Rituale**

Rituale sind für Kinder sehr wichtig. Sie geben den Kinder Struktur und Halt im Alltag. Deswegen haben wir einen festgelegten Tagesablauf.

# S

## **Schweigepflicht**

Alle Mitarbeiter, Praktikanten, Elternbeiräte und hospitierende Eltern unterliegen der Schweigepflicht

## **Schließstage Ferien**

Im Kindergarten gibt es Schließtage. Diese werden Ihnen in Form von einem Ferienplan mitgeteilt.

## **Sonne**

Sobald die Sonne scheint, empfehlen wir den Kindern eine Kopfbedeckung mitzugeben. Die Kinder sollten mit Sonnenmilch eingecremt werden. Gerne cremen wir die Kinder am Vormittag nochmals ein.

# T

## **Tiere**

Wir verbringen unseren Tag im Lebensraum der Tiere. Die Kinder lernen in der Kindergartenzeit die Tiere kennen, sie zu respektieren und zu schützen.

## **Telefon**

Sie erreichen uns unter folgender Nummer \_\_\_\_\_

Damit wir uns ganz auf die Arbeit mit den Kindern konzentrieren können, rufen sie bitte zu diesen Zeiten an

7.30 Uhr – 8.30 Uhr

12.30 Uhr- 13.30 Uhr

Im Notfall sind wir natürlich jederzeit erreichbar

## **Taschenmesser**

Die Kinder dürfen von Anfang an mit Taschenmesser arbeiten. Dies geschieht unter Aufsicht. Sobald das Kind im Umgang mit dem Messer sicher ist und es alle Regeln dazu einhalten kann, bekommen sie einen Taschenmesserführerschein. Damit dürfen sie in Absprache mit uns, selbstständig schnitzen.

## **Teamsitzung**

Diese findet bei uns statt. Dabei wird die Arbeit am Kind besprochen, der Alltag geplant und reflektiert.

## **Tür und Angelgespräche**

Diese finden jeden Tag statt. Sie dienen zum kurzen Austausch mit Ihnen als Eltern.

Wenn sie ein Bedarf für ein intensiveres Gespräch benötigen, bitten wir sie mit uns einen Termin zu vereinbaren.



# U

## **Unwetter**

Bei extremen Witterungsverhältnissen können wir nicht im Wald und evtl. am Bauwagen verbringen.

Für diese Zeit gehen wir in unseren Ausweichraum in die Schule. Dies wird am Morgen, um 7.15 Uhr bekannt gegeben, per Telefonkette.

## **Unfallversicherung**

Die Kinder sind während der Kindergartenzeit und beim direkten Hin- und Rückweg über die Unfallkasse versichert.

# V

## **Vesper**

Im Kindergarten legen wir Wert auf ein gesundes, abwechslungsreiches und Müllfreies Vesper.

Bitte keine süßen Getränke und Süßigkeiten mitgeben. Dies lockt die Bienen, Wespen und Ameisen an.

Wir Vespern gemeinsam.

## **Vesperhandschuhe**

Bei kalten Temperaturen empfehlen wir den Kindern sogenannte "Vesperhandschuhe". Das sollten dünne Handschuhe sein, mit denen die Kinder Vespern können.

## **Vorschule**

Die Vorbereitung auf die Schule findet während der ganzen Kindergartenzeit statt. Im letzten Jahr vor der Schule werden die Kinder in der altershomogenen Gruppe nochmals speziell auf die Schule vorbereitet. Es finden auch Treffen mit den Kindern vom Kindergarten Wasserschloss statt.

# W

## **Wald und Wiesen**

Wir halten uns im Wald und auf den umliegenden Wiesen auf. Dabei achten wir darauf, dass der Lebensraum der Tiere, sowie der landwirtschaftliche Kreislauf nicht gestört wird.

## **Wechselkleidung**

Jedes Kind sollte eine Tasche mit Wechselkleidung haben. Diese sollte regelmäßig nach Größe und Jahreszeit ausgewechselt werden. Im Rucksack sollten Ersatzhandschuhe und Socken nicht fehlen.

# Z

## **Zecken**

Zecken halten sich bei uns in der Gegend überall auf, vor allem im Zeitraum von März bis Oktober. Die Zecken übertragen zwei Krankheiten, die nicht immer ganz harmlos verlaufen können. Zum einen Borreliose und FSME (Frühsommer-Meningo-Enzephalitis).

Bitte untersuchen sie ihr Kind zeitnah nach dem Kindergartenaufenthalt. Wenn wir während der Kindergartenzeit eine Zecke an ihrem Kind entdecken, informieren wir sie umgehend. Mit ihrer schriftlichen Erlaubnis entfernen wir auch diese.